

Nas. Weil er alle Augenblicke fort will, und er wird noch viel Geschäfte haben — Doch ist sein Mädchen sehr thätig, und er kann sich in allem auf sie verlassen. (Ich hab Ihr einen Floh ins Ohr gesetzt — Sie wird unruhig.)

Gräf. Und wer ist denn Die?

Nas. Kennen Sie Lauretten, seine Haushälterin nicht?

Gräf. Ist's vielleicht seine Schöne?

Nas. O zuverlässig, heftlich ist sie nicht.

Gräf. (Treuloser! Schlechte Seele!)

Nas. (Sie wird böse: sie wußte es nicht.)

Gräf. Herr BIRTH, meine Rechnung. (sie geht wüthend auf und ab) Und bestellen Sie die Post; ich will gleich abreisen.

Nas. Sind Sie vielleicht ungehalten auf mich? Was hab ich verfehlt?

Gräf. An so Einem, wie Sie sind, ist mir auch viel gelegen.

Nas. Ach! ich bitte Sie, gnädige Frau, ich bitte Sie —

Gräf. Gehen Sie, Thor, gehen Sie zum —

(sie stößt ihn von sich, und geht mit Dorinen ins Zimmer.)

## Siebenter Auftritt.

Nasengaffer. Hernach wieder Dorine.

Nas. Ihre Augen sprühen Feuer, wie ein afrikanischer Drache. Man sieht es, daß

B 4

ich